Bericht

„Abendsegler- und Teichfledermaus–Camp“ 15.07. - 17.07.2016 in Havelberg

Großer Abendsegler ist Fledermaus des Jahres 2016 (Batlife)

www.batlife-europe.info

Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
Fotos: K. KUHRING

Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltete das 20. Abendsegler-Camp am Forsthaus „Rotes Haus“ im Stadtwald von Havelberg. Der Einladung waren 13 Fledermausfreunde gefolgt.

Nach einer erfolgreichen Anreise und einem gemeinsamen Abendbrot ging es für einen Teil der Teilnehmer an das Königsfließ zum Netzfang. Hier wurden an verschiedenen Stellen Hochnetze aufgebaut um die Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) zu fangen. Es wurde der Versuch unternommen ein Tier mit einem Sender auszustatten, jedoch wurde keine Teichfledermaus gefangen. Nachgewiesen wurden unter anderem Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*), Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*), Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*), Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) und Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*).

Eine Fransenfledermaus (*M. nattereri*) und eine Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*) wurden besendert, um die Wochenstubenquartiere zu finden.

Ein zweites Team fing ein bekanntes Wochenstubenquartier der Teichfledermaus in Garz/Havel ab. Der Abfang der erst seit 2015 bekannten Wochenstube war erfolgreich.

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)
Foto: J. HORN

Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
Foto: K. KUHRING

In dem Gebäudequartier wurden 14 Weibchen und 10 Jungtiere der Art erfasst. Als Beifang in dem Gebäude wurden Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), Wasserfledermaus (*M. daubentonii*), Graues und Braunes Langohr (*Plecotus austriacus* / *P. auritus*) registriert.

Am Samstag erfolgten Kastenkontrollen im Stadtwald von Havelberg auf der Suche nach dem Großen Abendsegler (*N. noctula*) und der Rauhautfledermaus (*P. nathusii*). Die Kästen waren gut besetzt.

Die besenderte Fransenfledermaus wurde gesucht und schließlich der Wochenstubenbaum gefunden. Die Tiere hielten sich in einer Fäulnishöhle in einer schwachen Eiche auf. Beim Abfang der Wochenstube der Fransenfledermaus wurden 11 Weibchen und 11 Jungtiere festgestellt.

Das Quartier der Großen Bartfledermaus (*M. brandtii*) konnte auch gefunden werden, jedoch flogen nur vier Tiere hinter Borkenlösungen an einer toten Esche aus. Die Borkenquartiere befanden sich in ca. 10 m Höhe. Es handelte sich vermutlich um ein Zwischenquartier.

Quartierbaum mit Borkenquartier Große Bartfledermaus (links) - Quartierbaum Fransenfledermaus (rechts)

Ein Teil der Teilnehmer hatte am Samstagabend in der Nähe des Forsthauses die Hochnetze aufgebaut. An einem seit mehreren Jahren abgestellten Bauwagen, in der Zwischenwandung, befand sich eine Misch-Wochenstube der Großen Bartfledermaus (*M. brandtii*) und Rauhautfledermäuse (*P. nathusii*). Es wurden 18 Große Bartfledermäuse und vier Rauhautfledermäuse gefangen und markiert. Des Weiteren wurde eine besetzte Baumhöhle des Großen Abendseglers (*N. noctula*) mit Hilfe einer speziellen Harfe abgefangen. Hier konnten 20 Tiere festgestellt werden.

Insgesamt wurden beim **Abendsegler- und Teichfledermaus-Camp 356 Tiere** gefangen bzw. kontrolliert.

Fledermausart	Anzahl
Myotis dasycneme - Teichfledermaus	24
Myotis daubentonii - Wasserfledermaus	11
Myotis nattereri - Fransenfledermaus	76
Myotis brandtii - Große Bartfledermaus	21
Eptesicus serotinus - Breitflügelfledermaus	27
Nyctalus noctula - Großer Abendsegler	96
Pipistrellus pipistrellus - Zwergfledermaus	5
Pipistrellus pygmaeus - Mückenfledermaus	12
Pipistrellus nathusii - Rauhautfledermaus	78
Plecotus auritus - Braunes Langohr	5
Plecotus austriacus - Graues Langohr	1
Gesamt	**356**

Quartier Große Bartfledermaus/Rauhautfledermaus

Text: K. KUHRING